



17. November 2021

Pressemitteilung: Jobzzone 2022 – Unternehmen werben in Magazin um Fachkräftenachwuchs – Zweite Ausgabe für Mainz – Printausgabe wird an Schulen verteilt

(rap) Die Suche nach einem Ausbildungsplatz bzw. das Finden eines solchen ist für viele Schüler:innen eine der wichtigsten Aufgaben. Schließlich handelt es sich hierbei vielfach um wegweisende Entscheidung fürs Leben. Um den Mainzer Schüler:innen bei der Wahl eines passenden Ausbildungsplatzes zu helfen, ist jetzt zum zweiten Mal in Mainz der Ausbildungsbetriebeguide „jobzzone“ erschienen. Dieser wird an Mainzer Schüler:innen der Vorentlassklassen verteilt und kann auch im Unterricht eingesetzt werden. Darin finden sich unter anderem interessante Firmenporträts und Tipps zu Bewerbung und Berufswahl. Auch zeigt das Magazin, welche Unternehmen Auszubildende einstellen und wie vielfältig die Auswahl an Ausbildungsberufen ist.

Herausgegeben wird „jobzzone“ wieder von der Landeshauptstadt

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



Mainz und erscheint als hochwertige Printausgabe. Die dazugehörige Internet-Plattform (www.jobzzone.de) bietet neben einer prall gefüllten regionalen Datenbank noch mehr Tipps und Wissenswertes rund um das Thema Berufsinformation und Bewerbung.

„Der Ausbildungsguide ‚jobzzone‘ ist für junge Menschen aus unserer Stadt ein echter Gewinn und eine echte Hilfe. Er bietet Unterstützung und Orientierung bei dieser wichtigen Entscheidung. Außerdem macht er deutlich, welche vielfältigen Möglichkeiten und Angebote es in unserer Stadt und in unserer Region gibt. Gleichzeitig hilft das Magazin den Unternehmen dabei, sich als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren und den eigenen Betrieb in den Fokus zu rücken. Für Unternehmen sind gut ausgebildete Mitarbeiter:innen entscheidend für eine gute wirtschaftliche Entwicklung. Wer zukunftsfähig bleiben will, muss selbst ausbilden und sich um geeignete Auszubildende bemühen“, erklärt Wirtschaftsdezernentin Manuela Matz. Die Wirtschaftsförderung der Stadt unterstütze die Unternehmen dabei aktiv mit verschiedenen Maßnahmen wie der „jobzzone“.

Auch für Schuldezernent Dr. Eckart Lensch ist „jobzzone“ eine echte Bereicherung und schon jetzt nicht mehr wegzudenken. „Von dem Magazin profitieren eigentlich alle – die Schulen, die Schüler:innen und die Unternehmen. Gerade den Schüler:innen bietet der Guide aber einen tollen Überblick über die zahlreichen und vielfältigen

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



Ausbildungsmöglichkeiten in unserer Stadt. Er erleichtert die Suche nach einem passenden Ausbildungsplatz und kann sicherlich auch wertvolle und interessante Anregungen geben über Firmen und Ausbildungsmöglichkeiten, die man vielleicht gar nicht so richtig auf dem Schirm hatte“, so Dr. Lensch. Auch den Ausbildungsbetrieben werde durch „jobzzone“ die Möglichkeit gegeben, gezielt um die Jugendlichen zu werben und sich als attraktiver Arbeitgeber:innen zu präsentieren.

Heike Strack, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Mainz, betont, dass junge Menschen sich heute konfrontiert sehen mit einer großen Zahl von Möglichkeiten und nicht wenige davon oftmals in gewisser Weise überfordert seien. „Der Ausbildungsbetriebeguide „jobzzone“ ergänzt die bereits bestehenden Orientierungshilfen und Beratungsangebote mit weiteren lokalen Informationen. Übersichtlich und aktuell erhalten Schüler:innen und Eltern einen umfassenden Einblick in die Arbeits- und Wirtschaftswelt direkt in ihrem Wohnumfeld. Der Guide ist somit eine echte Hilfe in diesem oftmals schwierigen Prozess“, erläutert Strack.

In der „jobzzone Mainz“ stellen sich rund 50 Mainzer Ausbildungsbetriebe sowie die Kammern, Wirtschaftsverbände und DEHOGA vor und präsentieren etwa 110 Ausbildungsberufe und duale Studiengänge auf einen Blick und in kompakter Form. Dadurch stellt das Magazin eine der wichtigsten Informationsquellen für Schüler:innen dar,

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



die ihre berufliche Zukunft planen wollen.

Besonderer Service: Aus der Print-Ausgabe der „jobzzone“ gelangen die Schüler:innen mit Hilfe von QR-Codes direkt auf das Unternehmensprofil in der Online-Datenbank und können dann unmittelbar mit den Ausbildungsunternehmen in Kontakt treten. Und unter www.jobzzone.de kann gezielt nach Interessenfeldern, konkreten Berufen, Unternehmen und Angeboten in einem definierten Umkreis gesucht werden.

Realisiert wird „jobzzone“ wieder im Verlag Matthias Ess. „Wir freuen uns, dass der Guide jetzt in Mainz zum zweiten Mal erscheint und kostenlos an die Schüler:innen in der Stadt verteilt wird. Auch für die Lehrer:innen ist dieser eine echte Hilfe, weil er im Unterricht eingesetzt werden kann. Unser Ziel ist es, junge Menschen für die Ausbildungsplätze in unserer Region zu begeistern und ihnen die große Vielfalt an Angeboten und Möglichkeiten aufzuzeigen“, erklärt Verleger Matthias Ess.

Ansprechpartner:innen:

Wirtschaftsförderung der Stadt Mainz

Simone Ritter

Tel.: 0 61 31 – 12 21 43

simone.ritter@stadt.mainz.de

Verlag Matthias Ess

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de

Presseservice



Landeshauptstadt
Mainz

Torsten Strauß

Telefon (0671) 839930

jobzzone@ess.de

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de